



### Demontage des Dämpfers

- Zuleitung zum Druckschlagdämpfer absperren und den Dämpfer auf der Flüssigkeitsseite entlasten.
- Den Dämpfer ausbauen. Horizontal in einem Schraubstock oder einem anderen Spannsystem fixieren. Darauf achten, dass der Behälter nicht beschädigt wird.
- Die Schutzkappe des Gasfüllventils abschrauben (**Bild 1**).
- Den Deckel des Gasfüllventils abschrauben (**Bild 2**).
- Den Vorfülldruck in der Blase mit Hilfe des OLAER Prüf- und Füllgerätes ablassen (**Bild 3**). Handhabung des Prüf- und Füllgerätes gemäss der entsprechenden Bedienungsanleitung.
- Entfernen des Gasfüllventils (**Bild 4**) oder des integrierten Klappenventils, je nach Modell.
- Mutter des Gasfüllventilkörpers lösen und Firmenschild abnehmen (**Bild 5**).
- Flansch oder Reduzierung auf der Flüssigkeitsseite (sofern vorhanden) abschrauben.
- **Bei völlig entlastetem Dämpfer (Gas und Flüssigkeit) ist ein leichtes Spiel am Siebeinsatz feststellbar. Sollte dies nicht feststellbar sein, sind weitere Arbeiten nicht gestattet! Kontaktieren Sie umgehend OLAER!**
- Spanning im Innern des Flüssigkeitsanschlusses ausbauen (**Bild 6**).
- Siebeinsatz herausnehmen (**Bild 7**).
- Blase durch die Öffnung der Flüssigkeitsseite herausnehmen (**Bild 8**).



## Reinigung, Kontrolle und Reparaturen

- Alle Metallteile des Dämpfers sorgfältig reinigen und mit Druckluft trocknen.
- Überprüfen, dass der Behälter innen keine Beschädigungen aufweist.
- Kontrollieren, ob die O-Ringe keinerlei Abrieb oder sonstige Beschädigungen aufweisen.
- Überprüfen, dass die Blase keine grösseren Schäden aufweist, ggf. ersetzen.
- Unter keinen Umständen versuchen, die Blase zu reparieren.
- Alle verschlissenen oder beschädigten Teile ersetzen.

## Zusammenbau

- Kontrolle, dass keine Fremdkörper im Dämpfer verblieben sind.
- Um den Wiedereinbau der Blase zu erleichtern, sind die Hände und der Behälter innen reichlich mit der Betriebsflüssigkeit zu schmieren.
- Den Oberteil der Blase zusammendrücken und durch die Öffnung der Flüssigkeitsseite einführen (**Bild 9**).
- Firmenschild und Mutter des Gasfüllventilkörpers lose anschrauben (**Bild 10**).
- Kontrolle, dass die Blase nicht gefaltet oder verdreht ist.
- Siebeinsatz einsetzen und bis zum Anschlag in den Flüssigkeitsanschluss drücken (**Bild 11**).
- Spannring einbauen (**Bild 12**).
- Die Blase mit Stickstoff unter einem Druck von 1 – 1,5 bar mit Hilfe des Prüf- und Füllgerätes langsam füllen. Handhabung des Prüf- und Füllgerätes gemäss Bedienungsanleitung.
- Flansch oder Reduzierung auf Flüssigkeitsseite montieren (falls vorhanden).
- Firmenschild und Mutter des Gasfüllventilkörpers fest anziehen (**Bild 13**).
- Den Dämpfer auf den im Betrieb benötigten Vorfülldruck füllen.



## Befüllung

- Die erste Befüllung einer Blase mit N<sub>2</sub> muss langsam erfolgen!

Dämpfervolumen	1 Liter	5 Liter	10 Liter	50 Liter	100 Liter	200 Liter
Befüllzeit 0 bis 1,5 bar in Sekunden	10 s	20 s	40 s	120 s	200 s	400 s

## Inbetriebnahme

- Das hydraulische System unter maximalen Druck setzen und die Dichtheit der Verbindungen und Dichtungen überprüfen.
- **Am Dämpfer dürfen weder Schweiss- noch Lötarbeiten und keinerlei mechanische Arbeiten vorgenommen werden.**
- Druckschlagdämpfer sind den staatlichen Druckbehälterverordnungen unterworfen. Diese Verordnungen verlangen, dass der Dämpfer einer wiederkehrenden Prüfung unterzogen werden. Der Zeitraum zwischen den Prüfungen ist von Staat zu Staat verschieden. Verlangen Sie die für Ihren Betrieb relevanten Fristen bei den zuständigen Behörden.